

Anarchische Phantasie

LITERATUR Andreas Zwengel las in Wetzlar aus seinen Büchern vor

WETZLAR Ein amerikanischer Millionär, der als Bürgermeister über ein hessisches Dorf herrscht. Ein Clown, der einen Mord aufklären muss. Ein Terrorist, der einen Film verhindern will. Ein Held, der keiner sein möchte. Keine Frage: An Phantasie mangelt es Andreas Zwengel nicht.

Er las in der Wetzlarer Stadtbibliothek aus seinen Büchern „Wespennest“ und „Böser Clown“ vor und die Zuhörer waren sich einig, dass es den turbulenten Romanen auch nicht an Spannung mangelt.

Zuerst las Andreas Zwengel aus „Wespennest“, kein klassischer Krimi mit Leiche. Das Buch spielt in einem kleinen Dorf in Mittelhessen. Die handelnden Personen seien alle erfunden, Ähnlichkeiten rein zufällig, betonte Zwengel und las aus dem Prolog vor, bei dem die Zuhörer die Protagonisten Felix, seinen Onkel Leo und Pia, seine Verfllossene, kennenlernten.

Eine Entführung, eine Massenschlägerei bei einem Fußballspiel und eine nächtliche Schießerei sind nur einige Ereignisse aus dem Buch, das komplett an einem Wochenende spielt.

Wer den Eindruck hatte, dass es in „Wespennest“ schon actionreich zugeht, der wurde von „Böser Clown“ eines Besseren belehrt. Das Buch handelt von der Science-Fiction-Fernsehserie „Zander Squad“. Das ist eine Steampunk-Spezialeinheit, die mit einem Zeppelin überall in Europa Rettungseinsätze fliegt.

Die klare Sprache gefällt dem Publikum

Vor Jahren wurden die Hauptdarsteller der Serie umgebracht. Ein neuer rätselhafter Todesfall führt die ehemaligen Mitglieder einer Künstleragentur wieder zusammen. Ein abgehalfterter Fernsehclown und ein Problemlöser einer Spielzeugfabrik stellen fest, dass nicht alles der Phantasie der Drehbuchautoren entsprungen ist. Zwengels anarchische



Stefan Zwengel stellte dem Publikum seine Bücher vor. (Foto: Fritsch)

Phantasie führt die unterschiedlichsten Sub-Genres zusammen und seine einfache klare Sprache machte die Lesung zu einem Genuss.

Andreas Zwengel lebt in Griesheim. Er wurde in Weilburg geboren, wuchs in Weinbach auf und studierte Sonderpädagogik in Gießen. Er arbeitet als Lehrer an einer Förderschule. Sein erster Roman erschien 2009. (mf)

WNZ 26.02.16